Verzeichnis der Antragsvordrucke MLR 2711-02/2024

Bezeichnung	Titel
Arbeitsblatt	
Antrag AFP	Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung für Zuwendungsempfänger/innen gem. Abschnitt I Nr. 5.1.1 bis 5.1.2 der VwV des MLR zur einzelbetrieblichen Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen
Personenbezogene Angaben	Angaben zum/r Antragsteller/in bzw. zu den Beteiligten einer Personengesellschaft bzw. juristischen Person
Transparenz	Veröffentlichung von Informationen über die Empfänger von EU-Mitteln
Bewässerung	Angaben zu Investitionen in Bewässerungsanlagen
Frostschutzberechnung	Anlage zur Frostschutzberechnung
Einwilligung Antragsteller/in	Einwilligung Antragsteller/in
Einwilligung Ansprechpartner/in	Einwilligung Ansprechpartner/in
Anlagenverzeichnis	

Name (ggf. Unternehmensbezeichnung)	Vorname (Einzelunternehmer)	Geb. (Einzelunternehmer)
Teilort	* Telefon	* Fax
Straße, Hausnr.	* E-Mail	
PLZ	Ort	
an das Regierungspräsidium		

Unternehmensnummer (BNRZD)			
Land	Ortsnummer	Lfd. Nr.	PZ
08			

Eingangsstempel

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung

nach der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums Ländlicher Raum zur einzelbetrieblichen Förderung landwirtschaftlicher Unternehmen (VwV Investitionsförderung)

Agrarinvestitionsförderungsprogramm

1.0 Angaben zur Förderung

1.1 Für folgendes Vorhaben (Erläuterung des geplanten Vorhabens)

1.2 werden folgende Zuwendungen beantragt:

1.2.1 Zuschuss für eine Basisförderung

- Basisförderung (20 % Zuschuss)
- Basisförderung Tierhaltung (20 % Zuschuss)

1.2.2 Zuschuss für eine Premiumförderung

- Premiumförderung Rinderhaltung (30 % Zuschuss)
- Premiumförderung andere Tierarten (40 % Zuschuss)

1.2.3 Zuschuss für Spezifische Investitionen in Umwelt- und Klimaschutz (SIUK)

- Zuschuss SIUK – Einzel – Umweltschutz (40 % Zuschuss)
 - Biobettssystem
 - Reinigungsplätze für Pflanzenschutzgeräte
- Zuschuss SIUK – Einzel – Klimaschutz (40 % Zuschuss)
 - Abluftreinigungsanlagen
 - Dunglager flüssig mit Abdeckung
 - Dunglager fest mit längerer Lagerdauer
 - Abdeckung Güllelager
- Zuschuss SIUK - Einzel - Tierhaltung - Basis (30 %)
- Zuschuss SIUK - Einzel - Tierhaltung - Premium (40 %)
- Zuschuss SIUK - Gesamt - Milchviehstall - Premium (35 %)

1.2.4 Zuschuss für Modernisierungsmaßnahmen für eine besonders tiergerechte Haltung

- Modernisierungsaufschlag (10 %)

1.2.5 Zuschuss zur Umstellung der Anbindehaltung unter Einhaltung der Premiumanforderungen

Zuschuss zur Umstellung der Anbindehaltung (40 %)

1.2.6 Zuschuss für ein Bewässerungsvorhaben

Bewässerung (20 % Zuschuss)

1.2.7 Zuschuss für ein Vorhaben im Rahmen der EIP

EIP-Aufschlag (bis zu 20 %)

1.2.8 Junglandwirteförderung

Junglandwirtezuschuss (10 %)

1.2.9 Förderung der Betreuung

Betreuerzuschuss

1.2.10 Förderung der Erschließung

Erschließungszuschuss (20 % Zuschuss)

1.3 Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung wird eine Bürgschaft beantragt:

ja nein

2.0 Angaben zu den besonderen Anforderungen

2.1 Die besonderen Anforderungen in den Bereichen (Mehrfachnennungen möglich)

Verbraucherschutz Umwelt- / Klimaschutz entfällt (unter Erläuterungen begründen)

Werden wie folgt erfüllt/entfallen (Erläuterung):

2.2 Die baulichen Anforderungen an die besonders tiergerechte Haltung werden wie folgt erfüllt:

Basisanforderung an die Haltung von _____ (Tierart gemäß Anlage 1 benennen)

Premiumanforderungen an die Haltung von _____ (Tierart gemäß Anlage 1 benennen)

3.0 Angaben zum Unternehmen

3.1 Die Antragstellung erfolgt für mein / unser Unternehmen mit folgender Rechtsform:

Für den/die Antragsteller/in sowie für die Mitglieder unter G und P ist die Anlage "Personenbezogene Angaben" auszufüllen.

(E) Einzelunternehmen

(P) Personengesellschaft

Betriebszusammenschluss

Anzahl der Mitglieder: _____

Anzahl der Einzelunternehmen: _____

(J) Juristische Person des öffentlichen Rechts

(G) Juristische Person des privaten Rechts

Betriebszusammenschluss

Anzahl der Mitglieder: _____

Anzahl der Einzelunternehmen: _____

Identifikationsnummer / Steuernummer _____

Hinweise hierzu finden Sie im Beiblatt 1 „Erläuterungen zur Identifizierung“

https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/Lde/Startseite/Foerderwegweiser/AFP_Antraege+und+Unterlagen

Finanzamt _____

3.2 Mein / Unser landwirtschaftliches Unternehmen wird

im Eigentum geführt

im Pachtverhältnis geführt, der Pachtvertrag ist beigefügt

3.3 Betriebsübernahme / Existenzgründung

Ich habe am _____ erstmals ein landwirtschaftliches Unternehmen übernommen.

Ich habe am _____ erstmals eine selbständige Existenz gegründet.

3.4 Ich bin / Wir sind außerdem an folgenden Unternehmen beteiligt (ggf. sind weitere Angaben erforderlich)

Angabe von Name, Adresse, Sparte, Bereich, Art und Umfang der Beteiligung erforderlich, ggf. Anzahl an Tierplätzen

1.)

2.)

(Soweit in diesen Unternehmen Tiere gehalten werden, sind diese Tierplätze in einer separaten Anlage anzugeben)

3.5 Mein / Unser landwirtschaftliches Unternehmen gehört zu einer Unternehmensgruppe im Sinne des Artikel 2 Nummer 11 der Richtlinie 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates

ja

nein

Wenn Ihr Unternehmen zu einer Unternehmensgruppe gehört, werden folgende Angaben benötigt:

3.5.1 Angaben zu Mutterunternehmen

Name des Mutterunternehmens

Identifikationsnummer / Steuernummer

Finanzamt

Name des obersten Mutterunternehmens

Identifikationsnummer / Steuernummer

Finanzamt

3.5.2 Angaben zu Tochterunternehmen (es sind alle Tochterunternehmen anzugeben)

Name des Tochterunternehmens

Identifikationsnummer / Steuernummer

Finanzamt

3.6 Mein / Unser Unternehmen wurde seit dem 01.01.2021 nach dem Agrarinvestitionsförderungsprogramm

nicht gefördert,

folgendermaßen gefördert:

Jahr	Nummer des Antrags		Bewilligungsdatum	Zuwendungsfähige Ausgaben
	08			
	08			
	08			
	08			
	08			
Summe:				

3.7 Meine / Unsere Umsatzerlöse aus unternehmerischer Tätigkeit

Darstellung für den/die Antragsteller/in bzw. jeden/jede Gesellschafter/in erforderlich (ggfs. auf separatem Blatt)

Wirtschafts-/ Kalenderjahr	Umsatzerlöse insgesamt (einschl. Spalte 3)	Umsatzerlöse durch Bodenbewirtschaftung oder durch mit Bodenbewirtschaftung verbundene Tierhaltung (einschließlich der sonstigen betrieblichen Erträge)	Anteile der Umsatzerlöse aus Bodenbewirtschaftung und bodengebundener Tierhaltung an den Umsatzerlösen insg.
1	2	3	4=3/2
Durchschnitt in %:			

3.8 Zeitplanung

	Monat	Jahr
Geplanter Beginn		
Geplante Fertigstellung		
Geplantes Ende**		

** Der Endtermin muss neben dem tatsächlichen Durchführungszeitraum für die Investition auch die benötigte Zeit für die Rechnungsstellung und –bezahlung sowie die buchungstechnische Abwicklung beim Antragsteller berücksichtigen.

4.0 Ich / Wir bestätige/n, dass

- 4.1 die in § 1 Abs. 5 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte genannte Mindestgröße erreicht oder überschritten wird,
- 4.2 ich / wir kein landwirtschaftliches Altersgeld oder eine vergleichbare gesetzliche Rente / Pension beziehe/n,
- 4.3 ich / wir mit der Verwendung meiner / unserer Angaben aus dem "Gemeinsamen Antrag" und der HIT Datenbank zur Bearbeitung dieses Antrages einverstanden bin / sind,
- 4.4 die Kapitalbeteiligung der öffentlichen Hand 25 % des Eigenkapitals meines / unseres Unternehmens nicht übersteigt,
- 4.5 mit dem Vorhaben noch nicht begonnen worden ist und auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides begonnen wird. Lieferungs- und Leistungsverträge wurden noch nicht abgeschlossen und werden auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides abgeschlossen,
- 4.6 ich / wir ein Kleinst- oder kleines Unternehmen im Sinne des Anhang I der Verordnung (EU) 2022/2472 der Kommission in der jeweils geltenden Fassung betreibe/n, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz nicht mehr als 10 Mio. Euro oder dessen Jahresbilanzsumme nicht mehr als 10 Mio. Euro beträgt **(Anlage KMU: Eigenerklärung zum Nachweis der Eigenschaft als Klein- und Kleinunternehmen oder mittleres Unternehmen (KMU-Eigenschaft) liegt unterzeichnet bei),**
- 4.7 sich mein / unser Unternehmen nicht in Schwierigkeiten im Sinne der „Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten“ (Abl. 2014 /C 249/01 vom 31 Juli 2014) befindet,
- 4.8 bei Investitionen in die Tierhaltung, die nach Ziffer 4.3.3 Abschnitt 1 der VwV Investitionsförderung maximal zulässige Tierplätze nicht überschritten werden,
- 4.9 bei Investitionen in die Tierhaltung der Tierbesatz des Unternehmens nach Durchführung der Investition 2 GV / ha selbst bewirtschafteter Fläche nicht überschritten wird bzw. bei Überschreiten dieser Grenze anhand von Dungabnahmeverträgen dargelegt wird, dass der Dung entsprechend verwertet werden kann,
- 4.10 das Vorhaben durch keine anderen öffentlichen Förderprogramme gefördert wird.
(ausgenommen sind Mittel der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Förderbank des Landes, InvestEU, Maßnahmen aus FAKT II - Teil G, sowie Markt- und standortangepasste sowie umweltgerechte Landbewirtschaftung, einschließlich Vertragsnaturschutz und Landschaftspflege.)

5.0 Erklärungen des / der Antragstellers/in

5.1 Allgemeine Erklärungen

Ich habe mich / Wir haben uns über die im Rahmen der Fördermaßnahme geltenden Vorschriften der Europäischen Union und der geltenden nationalen Vorschriften informiert und erkenne/n sie für mich / uns als verbindlich an. Mir / Uns ist bekannt, dass die Vorschriften im Internet unter folgender Adresse https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/Lde/Startseite/Foerderungswegweiser/AFP_Rechtsgrundlagen+ 2014_2020 und bei der Bewilligungsbehörde eingesehen werden können. Ich / Wir werde/n der Bewilligungsbehörde alle Tatsachen mitteilen, die Auswirkung auf die Bewilligung, die Gewährung, die Weitergewährung, die Inanspruchnahme oder das Belassen der Zuwendungen haben oder entgegenstehen oder für die Rückforderung der Leistungen erheblich sind. Diese umfassen z.B. jede Abweichung im Hinblick von mir / uns eingegangenen Verpflichtungen, jeden Wechsel des Nutzungsberechtigten während der Dauer der von mir / uns übernommenen Verpflichtungen, jede Änderung des Standorts oder jede beihilferelevante Änderung meiner / unserer Unternehmens- bzw. Betriebsverhältnisse. Die Tatsache und die Gründe dafür werde/n ich / wir unverzüglich der Bewilligungsbehörde schriftlich mitteilen, im Falle höherer Gewalt oder außergewöhnlicher Umstände jedoch innerhalb von 10 Arbeitstagen. Mir / Uns ist bekannt, dass sich die Erhebung der Angaben im Förderantrag und den Anlagen sowie die zur Verfügung stehenden Unterlagen und Merkblätter auf die VwV Investitionsförderung und auf die einschlägigen Verordnungen (EU) 2021/2115, (EU) 2021/2116 des Europäischen Parlaments und des Rates und auf die §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung (LHO) in den jeweils geltenden Fassungen stützen. Die Kenntnis der erbetenen Angaben dient der Überprüfung der Voraussetzungen für die Antragsbewilligung und die Auszahlung der Zuwendung oder ist zur Begleitung und Bewertung der Fördermaßnahme erforderlich. Vollständige Angaben sind Voraussetzung für den Erlass eines Zuwendungsbescheides. Mir / Uns ist bekannt, dass die Vorgaben des landwirtschaftlichen Fachrechts, auch nach Durchführung des Vorhabens, einzuhalten sind.

5.2 Kontrollen

Ich gestatte / Wir gestatten den zuständigen Behörden der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg, ihren Beauftragten sowie ihren Prüforgane und den entsprechenden Rechnungshöfen, im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und Befugnisse das Betreten von Geschäfts-, Betriebs- und Lagerräumen sowie von Betriebs- oder Vertragsflächen. Auf Verlangen werde ich / werden wir die in Betracht kommenden Bücher, Aufzeichnungen, Belege, Schriftstücke, Datenträger, Karten und Baupläne sowie sonstige Unterlagen zur Einsicht zur Verfügung stellen, Auskünfte erteilen und die erforderliche Unterstützung gewähren.

Bei automatisiert geführten Aufzeichnungen bin ich / sind wir verpflichtet, auf eigene Kosten die erforderlichen Ausdrucke zu erstellen, soweit die Prüforgane dies verlangen. Mir / Uns ist bekannt, dass ein Antrag abgelehnt oder die Förderung widerrufen werden kann, wenn der Begünstigte oder sein Stellvertreter die Kontrolle verweigert.

5.3 Angaben zur Bewertung der Fördermaßnahme

Gemäß Artikel 131 der Verordnung (EU) 2021/2115 in der jeweils geltenden Fassung sind der EU innerhalb bestimmter Fristen Berichte über die Maßnahme vorzulegen. Die Abfassung dieser Berichte bedarf auch der Mitwirkung der Antragsteller. Ich erkläre / Wir erklären uns bereit, die zur Erstellung dieser Berichte erforderlichen Angaben zum geförderten Projekt zu machen.

5.4 Subventionserhebliche Tatsachen

Mir / Uns ist bekannt, dass die in den Abschnitten 1 bis 4 des Antrages und in den Anlagen genannten Tatsachen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches sind, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der beantragten Zuwendung abhängig sind. Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner alle Tatsachen, von denen nach Verwaltungsverfahrenrecht (§§ 48, 49, 49a des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes) oder nach anderen Rechtsvorschriften die Rückzahlung der Zuwendung abhängig ist. Ich / Wir habe(n) davon Kenntnis genommen, dass unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben über subventionserhebliche Tatsachen als Subventionsbetrug nach § 264 des Strafgesetzbuches strafbar sind.

5.5 Künstliche Schaffung der Voraussetzungen

Mir / Uns ist bekannt, dass mir / uns keine Zahlungen zustehen, wenn ich / wir die für den Erhalt solcher Zahlungen erforderlichen Voraussetzungen künstlich geschaffen habe/n, um einen der Stützungsregelung zuwiderlaufenden Vorteil zu erwirken.

5.6 Sanktionen

Mir / Uns ist bekannt, dass zu Unrecht gezahlte Beträge auf Grundlage des Artikels 59 der Verordnung (EU) 2021/2116 in Verbindung mit den dazu erlassenen nationalen Vorschriften zurückzufordern und zu verzinsen sind. Für die Aufhebung und Erstattung ist das Landesverwaltungsverfahrensgesetz, insbesondere die §§ 48, 49 und 49 a LVwVfG anzuwenden. Es gelten die Vorschriften der Europäischen Union zu Ablehnungen, Rücknahmen und Sanktionen, insbesondere die Kontrollvorgaben und die Kürzungs- und Sanktionsregelungen der Artikel 57, 59, 60 und 62 der Verordnung (EU) 2021/2116 in Verbindung mit den dazu erlassenen nationalen Vorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

5.7 Datenschutz

Die Erklärungen zum Datenschutz habe ich / haben wir zur Kenntnis genommen.

Mir / Uns ist bekannt, dass eine Rechtspflicht zur Mitteilung der im Antrag auf Förderung nach dem Agrarinvestitionsförderungsprogramm und in seinen Anlagen aufgeführten Daten nicht besteht. Die Bewilligungsbehörde benötigt diese Daten jedoch, um Ihren Antrag zu prüfen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bewilligt und eine Zuwendung nicht ausbezahlt werden. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), soweit dies für die Antragsbearbeitung notwendig ist. Abweichend hiervon ist die Kenntnis von Telefonnummer, Mobilfunknummer, Faxnummer und E-Mailadresse für die Durchführung des Förderverfahrens nicht erforderlich, sie erleichtert jedoch die Kontaktaufnahme bei dringenden Rückfragen im Rahmen des Förderverfahrens erheblich. Eine Verpflichtung zur Mitteilung dieser Daten besteht nicht. Eine Auskunft zu diesen Daten erfolgt gegebenenfalls auf freiwilliger Basis, bei Nicht-Angabe entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Sofern personenbezogene Daten aufgrund einer Einwilligung verarbeitet werden, ist deren Übermittlung und Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO rechtmäßig.

Ein Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung freiwillig gemachter Angaben für die Zukunft ist jederzeit möglich. Ein entsprechendes Formular sowie die Datenschutzerklärung sind im Förderwegweiser Landwirtschaft unter:

<https://www.landwirtschaft-bw.info/pb/MLR.Foerderung.Lde/9145760> eingestellt.

Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

5.8 Verbot der Doppelfinanzierung

Mir / Uns ist bekannt, dass öffentliche Fördermittel von anderen Dienststellen, Kommunen, Landkreisen oder einer Förderbank, die in die Finanzierung eines Projektes einbezogen werden sollen, unter der Angabe des Zuwendungsgebers, des Förderprogramms und des Förderbetrags zu benennen sind. Dies gilt auch nach Erteilung eines Zuwendungsbescheides. Unbeschadet vorstehender Mitteilungspflicht erkläre/n ich / wir, dass ich / wir für die beantragte Fördermaßnahme keine Beihilfen nach anderen Programmen des Landes Baden-Württemberg, des Bundes oder der Europäischen Kommission erhalten oder beantragt habe/n.

5.9 Transparenz

Ich habe / Wir haben die Ausführungen zur „Veröffentlichung von Informationen über die Empfänger von EU-Mitteln“ zur Kenntnis genommen.

5.10 Informations- und Sichtbarkeitsvorschriften

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir die Öffentlichkeit in geeigneter Weise nach den Vorgaben des Merkblatts zu den Informations- und Sichtbarkeitsvorschriften bei der Umsetzung des baden-württembergischen Investitionsförderungsprogramms und dem Förderprogramm für Investitionen in kleinen landwirtschaftlichen Betrieben (IKLB) im Rahmen des nationalen GAP-Strategieplans 2023-2027 auf die Unterstützung der öffentlichen Hand hinzuweisen habe/n.

5.11 Verhaltenskodex

Mir / Uns ist bekannt, dass, sofern sich Begünstigte im Zusammenhang mit der Umsetzung eines aus dem ELER geförderten Vorhabens durch Mitarbeitende der Zahlstelle in ihrem Grundrecht auf eine gute Verwaltung nach Artikel 41 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verletzt sehen oder grobe Verstöße gegen die in diesem Verhaltenskodex niedergelegten Grundsätze durch Mitarbeitende der Zahlstelle feststellen, die Möglichkeit der Beschwerde haben.

Alle Meldungen und Beschwerden werden vertraulich behandelt und unterliegen der Verschwiegenheitspflicht. Der Fall sollte möglichst konkret und umfassend beschrieben werden, ggf. unter Bezugnahme auf das Fördervorhaben.

Meldungen und Beschwerden sind schriftlich zu richten an:

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Stabsstelle Steuerung und Koordinierung von EU-Maßnahmen

Beschwerdestelle

z.Hd. Frau Sylvia Grabarse

Kernerplatz 10, 70182 Stuttgart

5.12 Aufbewahrungspflichten

Ich bin / wir sind verpflichtet, alle Unterlagen, Aufzeichnungen, Belege, Bücher und Baupläne sowie sonstigen Antragsunterlagen mindestens zehn Jahre nach Vorlage des (Schluss-) Verwendungsnachweises aufzubewahren, soweit nicht nach anderen Rechtsvorschriften eine längere Aufbewahrung vorgeschrieben ist. Überschreitet die Dauer der Zweckbindungsfrist die Dauer der Aktenaufbewahrungspflicht, sind die Akten über die Dauer der Zweckbindung aufzubewahren.

6.0 Die Anlagen lt. beigefügtem Anlagenverzeichnis sind Bestandteil dieses Antrages

Ich versichere / Wir versichern, dass meine / unsere in diesem Antrag und den Anlagen enthaltenen Angaben vollständig und richtig sind.

Bei Einzelunternehmen:

<hr/>	<hr/>	<hr/>
Ort	Antragsdatum	Unterschrift Antragsteller/in und Ehegatte/Ehegattin sofern Mitunternehmer/in

Bei einer juristischen Personen / Personengesellschaft:

<hr/>	<hr/>	<hr/>
Ort	Antragsdatum	Unterschrift Bevollmächtigte/r
		<hr/>
		Unterschrift Gesellschafter/in
		<hr/>
		Unterschrift Gesellschafter/in
		<hr/>
		Unterschrift Gesellschafter/in

Personenbezogene Angaben (I)

1.0 Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin eines Einzelunternehmens bzw. zu den Gesellschaftern / Gesellschafterinnen einer Personengesellschaft bzw. zu den Gesellschaftern / Gesellschafterinnen von juristischen Personen des privaten Rechts

1.1 Anschrift

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Name	Vorname	Geburtsdatum	
<input type="text"/>	* <input type="text"/>	* <input type="text"/>	
Teilort	Telefon	Mobilfunk	
<input type="text"/>	* <input type="text"/>	* <input type="text"/>	
Straße, Hausnummer	E-Mail	Fax	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
PLZ	Ort	Unternehmensnummer (BNRZD)	
		Land	Ortsnummer
		Lfd. Nr.	PZ
		08	<input type="text"/>

1.2 **Geschlecht** m w d

1.3 **Ich bin verheiratet / verpartnert** ja nein

1.4 Berufsbildung

(G) Berufsabschlussprüfung
 (F) Fachschule/Techniker
 (M) Meister
 (U) Universität/Hochschule
 (H) Ich beantrage die Anerkennung meiner fachlichen Eignung und persönlichen Zuverlässigkeit (ggf. gesonderte Erläuterung oder Nachweise beifügen)

1.5 Veranlagungen zur Einkommensteuer zum Zeitpunkt der Antragstellung

Ich bin zur Einkommensteuer veranlagt.
 Ich bin zur Einkommensteuer **nicht** veranlagt. (Bestätigung des zuständigen Finanzamtes liegt bei)

1.6 Positive Einkünfte des Antragstellers und seines Ehegatten

Die drei letzten vorliegenden Einkommensteuerbescheide der Jahre:	Höhe der positiven Einkünfte laut Einkommensteuerbescheide ohne Kapitalerträge	Kapitalerträge nach §32d EStG, vom Steuerberater bestätigt	Gesamt
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Durchschnitt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1.7 Mein / Unser Anteil bei Vorliegen einer Gesellschaft beträgt:

Kapitalanteil % oder Gewinnanteil %

Sofern vor und nach der Bewilligung Änderungen eintreten, teile ich diese mit.

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben durch die Unterschrift im Antrag.

1.8 Einwilligung zur Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe freiwilliger personenbezogener Angaben

Ich willige ein, dass meine freiwillig gemachten Angaben (Telefon-, Mobilfunk-, Faxnummer, E-Mailadresse) im Rahmen des Antrags auf Förderung kleiner landwirtschaftlicher Betriebe erhoben, gespeichert, verarbeitet und an die verantwortlichen Stellen an Behörden oder Dritte weitergeleitet werden dürfen.

Datum, Unterschrift Antragsteller/in bzw. Gesellschafter/in

Personenbezogene Angaben (II)

1.0 Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin eines Einzelunternehmens bzw. zu den Gesellschaftern / Gesellschafterinnen einer Personengesellschaft bzw. zu den Gesellschaftern / Gesellschafterinnen von juristischen Personen des privaten Rechts

1.1 Anschrift

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Name	Vorname	Geburtsdatum	
<input type="text"/>	* <input type="text"/>	* <input type="text"/>	
Teilort	Telefon	Mobilfunk	
<input type="text"/>	* <input type="text"/>	* <input type="text"/>	
Straße, Hausnummer	E-Mail	Fax	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
PLZ	Ort		
Unternehmensnummer (BNRZD)			
Land	Ortsnummer	Lfd. Nr.	PZ
08	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1.2 Geschlecht m w d

1.3 Ich bin verheiratet / verpartnert ja nein

1.4 Berufsbildung

(G) Berufsabschlussprüfung
 (F) Fachschule/Techniker
 (M) Meister
 (U) Universität/Hochschule
 (H) Ich beantrage die Anerkennung meiner fachlichen Eignung und persönlichen Zuverlässigkeit (ggf. gesonderte Erläuterung oder Nachweise beifügen)

1.5 Veranlagungen zur Einkommensteuer zum Zeitpunkt der Antragstellung

Ich bin zur Einkommensteuer veranlagt.
 Ich bin zur Einkommensteuer **nicht** veranlagt. (Bestätigung des zuständigen Finanzamtes liegt bei)

1.6 Positive Einkünfte des Antragstellers und seines Ehegatten

Die drei letzten vorliegenden Einkommensteuerbescheide der Jahre:	Höhe der positiven Einkünfte laut Einkommensteuerbescheide ohne Kapitalerträge	Kapitalerträge nach §32d EStG, vom Steuerberater bestätigt	Gesamt
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Durchschnitt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1.7 Mein / Unser Anteil bei Vorliegen einer Gesellschaft beträgt:

Kapitalanteil % oder Gewinnanteil %

Sofern vor und nach der Bewilligung Änderungen eintreten, teile ich diese mit.

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben durch die Unterschrift im Antrag.

1.8 Einwilligung zur Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe freiwilliger personenbezogener Angaben

Ich willige ein, dass meine freiwillig gemachten Angaben (Telefon-, Mobilfunk-, Faxnummer, E-Mailadresse) im Rahmen des Antrags auf Förderung kleiner landwirtschaftlicher Betriebe erhoben, gespeichert, verarbeitet und an die verantwortlichen Stellen an Behörden oder Dritte weitergeleitet werden dürfen.

Datum, Unterschrift Antragsteller/in bzw. Gesellschafter/in

Personenbezogene Angaben (III)

1.0 Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin eines Einzelunternehmens bzw. zu den Gesellschaftern / Gesellschafterinnen einer Personengesellschaft bzw. zu den Gesellschaftern / Gesellschafterinnen von juristischen Personen des privaten Rechts

1.1 Anschrift

<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name		Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>		* <input type="text"/>	* <input type="text"/>
Teilort		Telefon	Mobilfunk
<input type="text"/>		* <input type="text"/>	* <input type="text"/>
Straße, Hausnummer		E-Mail	Fax
<input type="text"/>	<input type="text"/>	Unternehmensnummer (BNRZD)	
PLZ	Ort	Land	Ortsnummer
		Lfd. Nr.	PZ
		08	

1.2 Geschlecht m w d

1.3 Ich bin verheiratet / verpartnert ja nein

1.4 Berufsbildung

(G) Berufsabschlussprüfung (F) Fachschule/Techniker (M) Meister

(U) Universität/Hochschule (H) Ich beantrage die Anerkennung meiner fachlichen Eignung und persönlichen Zuverlässigkeit (ggf. gesonderte Erläuterung oder Nachweise beifügen)

1.5 Veranlagungen zur Einkommensteuer zum Zeitpunkt der Antragstellung

Ich bin zur Einkommensteuer veranlagt.

Ich bin zur Einkommensteuer **nicht** veranlagt. (Bestätigung des zuständigen Finanzamtes liegt bei)

1.6 Positive Einkünfte des Antragstellers und seines Ehegatten

Die drei letzten vorliegenden Einkommensteuerbescheide der Jahre:	Höhe der positiven Einkünfte laut Einkommensteuerbescheide ohne Kapitalerträge	Kapitalerträge nach §32d EStG, vom Steuerberater bestätigt	Gesamt
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Durchschnitt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1.7 Mein / Unser Anteil bei Vorliegen einer Gesellschaft beträgt:

Kapitalanteil % oder Gewinnanteil %

Sofern vor und nach der Bewilligung Änderungen eintreten, teile ich diese mit.

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben durch die Unterschrift im Antrag.

1.8 Einwilligung zur Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe freiwilliger personenbezogener Angaben

Ich willige ein, dass meine freiwillig gemachten Angaben (Telefon-, Mobilfunk-, Faxnummer, E-Mailadresse) im Rahmen des Antrags auf Förderung kleiner landwirtschaftlicher Betriebe erhoben, gespeichert, verarbeitet und an die verantwortlichen Stellen an Behörden oder Dritte weitergeleitet werden dürfen.

Datum, Unterschrift Antragsteller/in bzw. Gesellschafter/in

Personenbezogene Angaben (IV)

1.0 Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin eines Einzelunternehmens bzw. zu den Gesellschaftern / Gesellschafterinnen einer Personengesellschaft bzw. zu den Gesellschaftern / Gesellschafterinnen von juristischen Personen des privaten Rechts

1.1 Anschrift

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Name	Vorname	Geburtsdatum	
<input type="text"/>	* <input type="text"/>	* <input type="text"/>	
Teilort	Telefon	Mobilfunk	
<input type="text"/>	* <input type="text"/>	* <input type="text"/>	
Straße, Hausnummer	E-Mail	Fax	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
PLZ	Ort		
Unternehmensnummer (BNRZD)			
Land	Ortsnummer	Lfd. Nr.	PZ
08	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1.2 Geschlecht m w d

1.3 Ich bin verheiratet / verpartnert ja nein

1.4 Berufsbildung

(G) Berufsabschlussprüfung
 (F) Fachschule/Techniker
 (M) Meister
 (U) Universität/Hochschule
 (H) Ich beantrage die Anerkennung meiner fachlichen Eignung und persönlichen Zuverlässigkeit (ggf. gesonderte Erläuterung oder Nachweise beifügen)

1.5 Veranlagungen zur Einkommensteuer zum Zeitpunkt der Antragstellung

Ich bin zur Einkommensteuer veranlagt.
 Ich bin zur Einkommensteuer **nicht** veranlagt. (Bestätigung des zuständigen Finanzamtes liegt bei)

1.6 Positive Einkünfte des Antragstellers und seines Ehegatten

Die drei letzten vorliegenden Einkommensteuerbescheide der Jahre:	Höhe der positiven Einkünfte laut Einkommensteuerbescheide ohne Kapitalerträge	Kapitalerträge nach §32d EStG, vom Steuerberater bestätigt	Gesamt
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Durchschnitt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1.7 Mein / Unser Anteil bei Vorliegen einer Gesellschaft beträgt:

Kapitalanteil % oder Gewinnanteil %

Sofern vor und nach der Bewilligung Änderungen eintreten, teile ich diese mit.

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben durch die Unterschrift im Antrag.

1.8 Einwilligung zur Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe freiwilliger personenbezogener Angaben

Ich willige ein, dass meine freiwillig gemachten Angaben (Telefon-, Mobilfunk-, Faxnummer, E-Mailadresse) im Rahmen des Antrags auf Förderung kleiner landwirtschaftlicher Betriebe erhoben, gespeichert, verarbeitet und an die verantwortlichen Stellen an Behörden oder Dritte weitergeleitet werden dürfen.

Datum, Unterschrift Antragsteller/in bzw. Gesellschafter/in

Anlage zur Bewässerung

1.0 Angaben zu Investitionen in Bewässerungsanlagen

1.1 Anschrift

<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name		Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	*	<input type="text"/>	*
Teilort		Telefon	Mobilfunk
<input type="text"/>		*	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer		E-Mail	Fax
<input type="text"/>	<input type="text"/>	Unternehmensnummer (BNRZD)	
PLZ	Ort	Land	Ortsnummer
		08	
		Lfd. Nr.	PZ

1.2 Herkunft des Wassers

- Entnahme von Grundwasser
- Entnahme von Oberflächenwasser
- Entnahme von Leitungswasser
- Entnahme aus Speicherbecken
- Bei Entnahme aus Speicherbecken:
- Speicherbecken vorhanden
- Speicherbecken soll neu erstellt werden
- Nutzung von aufbereitetem Wasser

1.3 Geplante Investition

- 1.3.1 Verbesserung einer bestehenden Bewässerungsanlage
- 1.3.2 Nettovergrößerung der bewässerten Fläche
- 1.3.3 Kombination aus 1.3.1 und 1.3.2.

1.4 Nachweis eines Potentials der Wassereinsparung von mind. 15 %

- durch Bescheinigung des Herstellers der Bewässerungsanlage
- durch Gutachten

1.5 Umweltanalyse

- Umweltanalyse (wasserrechtliche Genehmigung der zuständigen Behörde ist vorgelegt)

Anlage zur Frostschutzberechnung

1.0 Angaben zu Investitionen in Bewässerungsanlagen

1.1 Anschrift

<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name		Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	*	<input type="text"/>	*
Teilort		Telefon	Mobilfunk
<input type="text"/>		*	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer		E-Mail	Fax
<input type="text"/>	<input type="text"/>	Unternehmensnummer (BNRZD)	
PLZ	Ort	Land	Ortsnummer
		08	
		Lfd. Nr.	PZ

1.2 Herkunft des Wassers

Entnahme von Grundwasser

Entnahme von Oberflächenwasser

Entnahme von Leitungswasser

Entnahme aus Speicherbecken

Bei Entnahme aus Speicherbecken:

Speicherbecken vorhanden

Speicherbecken soll neu erstellt werden

Nutzung von aufbereitetem Wasser

1.3 Für die Kultur(en)

1.4 Ggf. erforderliche wasserrechtliche Genehmigung der zuständigen Behörde

Personenbezogene Angaben

1.0 Angaben zu einem / einer vom antragstellenden Unternehmen benannten Ansprechpartner / Ansprechpartnerin

1.1 Anschrift

Bezeichnung des antragstellenden Unternehmens

*

Teilort Straße, Hausnr.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	Unternehmensnummer (BNRZD)			
PLZ	Ort	Land	Ortsnummer	Lfd. Nr.	PZ
		08	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1.2 Ansprechpartner/in im Unternehmen

* * *

Name Vorname Funktion

* * *

Telefon Mobilfunk E-Mail

1.3 Einwilligung zur Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe freiwilliger personenbezogener Angaben

Ich willige ein, dass meine freiwillig gemachten Angaben (Telefon-, Mobilfunk-, Faxnummer, E-Mailadresse) im Rahmen des Antrags auf Förderung kleiner landwirtschaftlicher Betriebe erhoben, gespeichert, verarbeitet und an die verantwortlichen Stellen an Behörden oder Dritte weitergeleitet werden dürfen.

Datum, Unterschrift Antragsteller/in bzw. Gesellschafter/in

Personenbezogene Angaben

1.0 Angaben zu einem / einer vom antragstellenden Unternehmen beauftragten Betreuer / Betreuerin

1.1 Anschrift

Bezeichnung des antragstellenden Unternehmens

Teilort * Straße, Hausnr.

Unternehmensnummer (BNRZD)			
Land	Ortsnummer	Lfd. Nr.	PZ
08			

1.2 Betreuendes Unternehmen

Bezeichnung des betreuenden Unternehmens

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

* Name Betreuer/in * Vorname Betreuer/in * Funktion

* Telefon * Mobilfunk * E-Mail

1.3 Einwilligung zur Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe freiwilliger personenbezogener Angaben

Ich willige ein, dass meine freiwillig gemachten Angaben (Telefon-, Mobilfunk-, Faxnummer, E-Mailadresse) im Rahmen des Antrags auf Förderung kleiner landwirtschaftlicher Betriebe erhoben, gespeichert, verarbeitet und an die verantwortlichen Stellen an Behörden oder Dritte weitergeleitet werden dürfen.

Datum, Unterschrift Antragsteller/in bzw. Gesellschafter/in

Veröffentlichung von Informationen über die Empfänger von EU-Mitteln

Unterrichtung der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) über die Veröffentlichung und Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen der sog. Transparenz

I. Allgemeines

Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sind aufgrund europarechtlicher Vorgaben verpflichtet, die Begünstigten von Mitteln aus den o. g. Agrarfonds der EU des vorangegangenen Agrar-Haushaltsjahres spätestens zum 31. Mai jedes Jahres im Internet zu veröffentlichen (sog. Transparenz).

Zum Zweck des Schutzes der finanziellen Interessen der EU können die Daten der Begünstigten von Rechnungsprüfungs- und Untersuchungseinrichtungen der EU, des Bundes, der Länder, Kreise und Gemeinden verarbeitet werden.

Mit der Veröffentlichung der Daten über die Begünstigten der o. g. Agrarfonds verfolgt die EU das Ziel, die Transparenz der Verwendung ihrer Mittel und die Öffentlichkeitswirkung und Akzeptanz der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU zu verbessern sowie die Kontrolle der Verwendung ihrer Mittel zu verstärken.

II. Inhalt der Veröffentlichung

Gemäß Artikel 98 Verordnung (EU) 2021/2116 in Verbindung mit Artikel 49 Absatz 3 und 4 Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 enthält die Veröffentlichung folgende Informationen:

- a) bei natürlichen Personen Vor- und Nachname des Begünstigten,
- b) bei juristischen Personen oder Personenvereinigungen den Namen oder die Bezeichnung, unter der der Begünstigte im Rechtsverkehr auftritt,
- c) die Gemeinde, in der der Begünstigte wohnt oder seinen Sitz hat, die Postleitzahl und den Staat,
- d) im Falle der Zugehörigkeit des Begünstigten zu einer Unternehmensgruppe: Name des Mutterunternehmens und dessen steuerliches Identifikationsmerkmal,
- e) die Beträge der Zahlungen, die der Begünstigte in dem betreffenden Agrar-Haushaltsjahr für jede aus dem EGFL oder dem ELER finanzierte Maßnahme erhalten hat; für die ELER finanzierten Maßnahmen unter Angabe der Beteiligung der Union und der nationalen Beteiligung; ferner sind der Gesamtbetrag des jeweiligen Agrarfonds und deren Summe anzugeben,
- f) sonstige Informationen in Bezug auf die jeweilige Maßnahme:
 - (1) Bezeichnung der Maßnahme,
 - (2) Zweck der Maßnahme,
 - (3) für bestimmte Maßnahmen: Datum des Beginns,
 - (4) für bestimmte Maßnahmen: voraussichtliches oder tatsächliches Datum des Abschlusses,
 - (5) das betroffene spezifische Ziel der Maßnahme.

Ausgenommen von der Veröffentlichung des Namens sind Begünstigte, deren Gesamtbetrag an Zahlungen aus den o. g. Agrarfonds in einem Jahr gleich oder niedriger als 1.250 Euro ist. In diesem Fall wird der Begünstigte durch einen Code angegeben. Sollte die Identifizierung einer natürlichen Person als Begünstigte gleichwohl aufgrund der übrigen zu veröffentlichenden Informationen infolge einer begrenzten Anzahl von in der Gemeinde wohnhaften oder eingetragenen Begünstigten möglich sein, werden – um dies zu verhindern – die Informationen unter Angabe der nächstgrößeren Verwaltungseinheit, zu der diese Gemeinde gehört, veröffentlicht.

III. Überblick über die bestehenden Rechtsvorschriften

Nachfolgend benannte Rechtsvorschriften bilden die rechtliche Grundlage der Veröffentlichung. Es ist auf die jeweils geltende Fassung abzustellen:

- Verordnung (EU) 2021/2116 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Dezember 2021 über die Finanzierung, Verwaltung und Überwachung der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 (ABl. L 435 vom 6.12.2021, S. 187),
- Verordnung (EU) 2021/1060 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik (Abl. L 231 vom 30.6.2021, S. 159),
- Durchführungsverordnung (EU) 2022/128 der Kommission vom 21. Dezember 2021 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) 2021/2116 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Zahlstellen und anderen Einrichtungen, der Finanzverwaltung, des Rechnungsabschlusses, der Kontrollen, der Sicherheiten und der Transparenz (ABl. L 20 vom 31.1.2022, S. 131),
- Agrar- und Fischereifonds-Informationen-Gesetz – AFIG (BGBl. I 2008, S. 2330),
- Agrar- und Fischereifonds-Informationen-Verordnung – AFIV (eBAnz AT147 2008 V1).

IV. Hinweis auf den Veröffentlichungsort

Die Informationen werden auf einer speziellen – vom Bund und den Ländern gemeinsam betriebenen – Internetseite der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) unter der Internetadresse

www.agrar-fischerei-zahlungen.de

von den für die Zahlungen zuständigen Stellen des Bundes und der Länder veröffentlicht. Sie bleiben vom Zeitpunkt der ersten Veröffentlichung an zwei Jahre lang zugänglich und werden u.a. in einem offenen, maschinenlesbaren Format wie CSV oder XLSX zur Verfügung gestellt.

Für die personenbezogenen Daten bleiben die Vorschriften der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (ABl. L 119 vom 4. Mai 2016, S. 1) in der jeweils geltenden Fassung sowie die nationalen Datenschutzbestimmungen des Bundes und der Länder unberührt. Auf die in diesen Rechtsvorschriften geregelten Datenschutzrechte und die Verfahren zur Ausübung dieser Rechte bei den für die betreffenden Zahlungen und den Datenschutz zuständigen Stellen des Bundes und der Länder wird verwiesen.

Die Europäische Kommission hat eine zentrale Internetseite unter der Adresse

https://agriculture.ec.europa.eu/common-agricultural-policy/financing-cap/beneficiaries_en

eingerrichtet, die auf die Veröffentlichungs-Internetseiten aller Mitgliedstaaten hinweist.

Anlagenverzeichnis zum Antrag MLR 2710-02/2024

Unternehmen: Ort:

Unternehmensnummer			
Land	Ortsnummer	Lfd. Nr.	PZ
08			

	die mit "X" gekennzeichneten Anlagen sind erforderlich lt. Vorgaben der Bewilligungsbehörde	Bezeichnung der Anlagen (Die Anlagen sind vom Antragsteller in einfacher Ausführung vorzulegen)
1		Personenbezogene Angaben
2		Erklärung des Antragstellers / der Antragstellerin und der Buchstelle zur Erfüllung der Buchführungsaufgabe
3		Vorwegbuchführung über 2 Jahre
4		Investitionskonzept inkl. Vertikalvergleich (mit Datum und Unterschrift des Antragstellers)
5		Vorliegende Einkommensteuerbescheide der letzten 3 J. oder Bestätigung des zuständigen Finanzamtes
6		Nachweis der angegebenen Berufsausbildung (Original oder beglaubigte Kopie)
7		Nachweis Eigenmittel und/oder Darlehenszusage >25 000 € und/oder sonstige Finanzierungsmittel
8		Kostenberechnung DIN 276 (bei Baumaßnahmen)
9		Komplettes, genehmigtes Baugesuch, Lagepläne, Baupläne einschließlich Stellungnahme ULB
10		Baubeschreibung besonders tiergerechte Haltung
11		Lageplan mit Lagerstätten für Festmist, Gülle, Jauche, Silosickersaft mit Angaben des nutzbaren Volumens (bei tierhaltungsbezogenen Maßnahmen)
12		Pläne / Skizzen / Beschreibungen über die derzeitige und die künftige Nutzung bestehender Ställe und ggfs. Nährstoffbilanz (tierhaltungsbezogene Vorhaben)
13		Betreuervertrag inkl. Gebührenberechnung
14		Stellungnahme der Erzeugerorganisationen bei Investitionen im Obstbau (Anlage C)
15		Pachtvertrag (bei Pachtbetrieben) oder Pachtliste
16		Gesellschaftsvertrag (bei Personengesellschaften und Kooperationen)
17		Übersichtsplan mit eingezeichneten Erschließungsleitungen (bei Erschließungen)
18		Mitteilung der Bürgschaftsbank - Subventionswert (wenn Bürgschaften beantragt wurden)
19		Excel-Blatt "Eval" des InKo bzw. CSV-Daten (über Regierungspräsidien an Kornwestheim)
20		Bestätigung des Steuerberaters zu Kapitalerträgen
21		Anlage zur Bewässerung
22		Umweltanalyse (wasserrechtliche Genehmigung)
23		Unterlagen zum Nachweis des Wassereinsparungspotentials
24		Bewilligungsbescheid/Testat der OG
25		Stellungnahme der ULB hinsichtlich der Notwendigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit
26		Nachweis der Betriebsübernahme (z.B. Hofübergabevertrag) / Existenzgründung (bei Junglandwirten)
27		Beglaubigte Kopie Personalausweis (bei Junglandwirten)
28		Bürgschaftsurkunde (einfache Kopie)
29		Subventionswerterklärung
30		Anlage zur Frostschutzberechnung
31		Nachweis über die Beratung
32		Eigenerklärung zum Nachweis der Eigenschaft als KMU

Die Antragsunterlagen sind beim zuständigen Regierungspräsidium einzureichen!